

GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf für den Fall, dass Sie später nochmals etwas nachlesen möchten. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.

Naranofem H

1. Was ist Naranofem H und wofür wird es angewendet?

Naranofem H ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Menstruationsbeschwerden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Naranofem H beachten?

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Patienten sollten die Einnahme von Naranofem H sofort beenden, wenn Zeichen einer Leberschädigung auftreten (Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Appetitverlust, Müdigkeit), und einen Arzt aufsuchen.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Naranofem H zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Naranofem H enthält Ethanol (Alkohol).

Dieses Arzneimittel enthält 22,1 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen entsprechend 57 Vol.-%. Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 2 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Naranofem H einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei der Anwendung von Cimicifuga-haltigen Arzneimitteln sind Fälle von Leberschädigungen aufgetreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Naranofem H aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 g (= 10,9 ml) enthalten:

Wirkstoffe:

Anamirta cocculus Dil. D4	1,0 g
Caulophyllum thalictroides Dil. D2	1,0 g
Cimicifuga racemosa Dil. D2	5,0 g
Potentilla anserina Dil. D1	3,0 g

Bestandteile 1 – 3 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

1 g entspricht 22 Tropfen.

INHALT: 50 / 100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Juli 2024

Therapie bei Menstruationsbeschwerden

Der weibliche Zyklus ist ein Kreislauf aus hormonell bedingten, wiederkehrenden Veränderungen. Länge und Dauer des Zyklus ebenso wie die Ausprägung der Regelblutung sind individuell unterschiedlich und werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Dazu zählen Stress und Körpergewicht aber auch Schwankungen im Hormonhaushalt. Ein Teil der Frauen leidet während der Menstruationsphase unter Beschwerden wie Stimmungsschwankungen und Reizbarkeit, Kopf- und Rückenschmerzen.

Neben der Einnahme von Naranofem H können Sie weitere Maßnahmen ergreifen, um Beschwerden im Zusammenhang mit der Regelblutung zu lindern. Ausreichend Schlaf, regelmäßige Bewegung sowie eine gesunde Ernährung fördern einen regelmäßigen, beschwerdefreien Zyklus.

Wärmeanwendungen wirken bei Krämpfen entspannend auf die Muskulatur. Auch gezielter Stressabbau zum Beispiel durch Meditation, Entspannungstechniken oder Yoga kann helfen, die Ausprägung von Symptomen im Zusammenhang mit der Menstruation zu verringern.